

Verein zur Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Uganda
Rainbowhouse of Hope Uganda e.V.

Protokoll
der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2024

Ort der Versammlung	Schopfheim, Roggenbachstrasse 80 / Zoom
Tag der Versammlung	11. Mai 2024, 14:00–17:00 Uhr
Versammlungsleitung	Ulrike Hummel-Beck, Susanne Fink
Protokollführung	Heinrich Ehrmann

Die Versammlungsleiter stellten fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde.

Es waren 9 stimmberechtigte Mitglieder des Vereins anwesend und 7 UnterstützerInnen.

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zugesandt und umfasste folgende Punkte:

1. Wahl des Protokollführers; Rechenschaftsbericht des Vorstands
2. Kassenbericht und Entlastung des Vorstands
3. Abstimmung über das Budget des RHU
4. Wahl des Vorstands
5. Stand der Mitgliederzahlen/Mitgliederverwaltung
6. Austausch über Africa meets Europe, Wünsche für die Zukunft
7. Aktuelles aus dem Rainbow House mit Regina Schuhbauer und Johannes Hien
8. Sonstiges

Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der Vorstand begrüßt die TeilnehmerInnen und gibt ihnen die Gelegenheit sich kurz vorzustellen. Ulrike Beck und Susanne Fink stellen den **Rechenschaftsbericht** vor:

- Erfolgsgeschichte vom RHHU: [Marvin](#) hat sein Pharmazie-Studium erfolgreich abgeschlossen.
- Öffentlichkeitsarbeit, Präsenz in Schopfheim, Teilnahme an Veranstaltungen
- [RHU-website](#) (Pflege, Übersetzung) Dank an Lutz und Johannes
- Film von/über RHU von Alvaro und Luca
- Teilnahme an Bengo Seminaren (zwecks Antragsstellung für Förderanträge)
- Kontaktaufnahme/-pflege mit Institutionen
 - [Meine, Deine, Eine Welt wg. Aktionen vor Ort](#)
 - MIA (holländische Organisation); inzwischen aufgelöst
 - Vereine/Organisationen rund um Schopfheim
 - Regental Gymnasium Nittenau

- Africa meets Europe Koordination
Francis und Micheal besuchten im Herbst 2023 Deutschland/Holland.
Sie besuchten interessiert Mitglieder und UnterstützerInnen(-organisationen) in Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bochum, Karlsruhe, Kempten, Königsfeld, Mainz, München, Regensburg, Stuttgart und Viechtach. Insbesondere Francis' Tanz- und Trommelworkshops kamen sehr gut an. Micheals Knieprobleme beeinträchtigten leider etwas seine geplanten Reisen und Besuche.
- Private Spenden ermöglichten es Micheals Operationen und Physiotherapie mit knapp 14.000 Euro zu unterstützen.
- Kommunikation mit Mitgliedern, Freiwilligen, Sponsoren und Rainbow Team
- Dank an Hans für die Pflege der Adressdatei (Mitglieder/Spender/Unterstützer)

Kassenbericht und Entlastung des Vorstands

2023	Art	1. Ideell	3. Zweckbetrieb	Jahresergebnis
Einnahmen	Beitrag	5.655,00		5.655,00
	Spende	80.843,75		80.843,75
	Einnahmen Vortrag		300,00	300,00
Summe Einnahmen		86.498,75	300,00	86.798,75
Ausgaben	Bürokosten		-514,24	-514,24
	Gebühren SPK		-424,15	-424,15
	Alvaro Garcia / Film		-7.600,00	-7.600,00
	AmE		-2.179,93	-2.179,93
	RHU Uganda	-78.682,00		-78.682,00
Summe Ausgaben		-78.682,00	-10.718,32	-89.400,32
Jahresergebnis		7.816,75	-10.418,32	-2.601,57

Hinweis: die Rubriken „Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb“ und „Vermögensverwaltung“ fehlen, weil es dazu keine Beträge gab.
alle Angaben in Euro

Der Vorstand (Susanne Fink und Ulrike Beck) wurde einstimmig entlastet.
(7 JA-Stimmen, 2 Enthaltungen (Vorstand), 0 Nein-Stimmen)

Anmerkungen zur Bilanz:

- Die höheren Verwaltungskosten in 2023 wurden durch Sonderaufwendungen für AmE und den neuen RHU Film verursacht.
- Die Einnahmen bestehen zu ca. 90% aus Spenden
- die Top-4 Spenden summieren sich zu über 50% der Spendensumme

(Neu) Wahl des Vorstandes

Der bisherige Vorstand, Susanne Fink und Ulrike Hummel-Beck, stellte sich erneut zur Wahl; sonstige Bewerber für den Vorstand gab es nicht.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 7
Enthaltungen 2
Nein-Stimmen 0

Somit wurde der Vorstand einstimmig gewählt/bestätigt.

Vorschlag für das nächste Budget

Die Verwendung der finanziellen Zuwendungen an RHU in 2024 ist wie folgt vorgesehen:
Werte in Euro (rechte Spalten sind die Werte der FJ 2023/22)

NSSF	National Social Security Fund	5.566	5.566	
Gehälter		37.104	37.104	37.104
School Fee Fund	3 Trimester à 2.552 Euro	7.656	6.316	5.400
Medizinische Grundversorgung	Erste Hilfe, Impfungen...	2.158	2.158	1.500
	Essen & Trinken	1.912	1.800	1.500
Brass Band	Instrumente, Transport	947	947	200
Projekte	Nähen, Sport, Children's Voice	4.737	4.737	3.600
	Schreinerei	1.620	1.620	1.620
Verwaltung	Büromaterial, Transport, etc.	3.000	1.895	1.500
Gesamtbudget	(in Euro)	64.7003	62.143	52.424

Anfragen für besondere Ausgaben

Brass Band	4 Trompeten	3.200
	2 Bass-Tuben	1.000
Gebäude	2 Solarleuchten	450
Schreinerei	Maschinen für Holzbearbeitung	offen
Schneiderei	Overlock-Nähmaschine	375
	Verzierungs-Nähmaschine	1.250
Tage des Afrikanischen Kindes	Feier	1.000

Das Budget wurde verabschiedet; die Anfragen für besondere Ausgaben wurden diskutiert. Bei den Ausgaben für die Brassband wurde angeregt zunächst die Instrumente vor Ort wieder nutzbar zu machen. (ca. 50% sind aktuell nicht einsatzbereit). Unabhängig davon versucht Ulrike einen Dritten als Sponsor für die Instrumente zu finden.

Die Holzbearbeitungsmaschinen könnten, im Prinzip, in Deutschland günstig gebraucht organisiert werden; allerdings sieht man im Moment keine Möglichkeit die Geräte zuverlässig und kostengünstig nach Uganda zu transportieren. Die Geräte für die Schneiderei sollen nach Möglichkeit besorgt/bezahlt werden.

Mitglieder- / Spender-Verwaltung

Die von Hans geführte Adressdatei kennt		27.04.2024	16.03.2023
Mitglieder	(davon ohne Anschrift)	73 (5)	83 (5)
Spender	Schulgeld/-fond	8	7
Unterstützter	(davon ohne Anschrift)	144 (30)	145 (26)
Spender	(davon Unternehmen, Stiftungen, Schulen)	64 (13)	45 (11)

Es wurde darauf hingewiesen, dass ein Mitgliedsbeitrag nicht zweckgebunden sein kann. Nur Spenden dürfen auch zweckgebunden gemacht werden, z.B. für Schulgebühren.

Es wurde angeregt, dass Susanne einen Vorschlag macht für den Text „Vermerk“ in den Überweisungen, welche zweckgebunden für die Schulgebühren namentlich genannter SchülerInnen gemacht werden; erleichtert die Verwaltung der Beträge.

Zahlen aus Maya

- 7 Auszubildende der **Schneiderei** haben die Abschlussprüfung gut bestanden
10 Auszubildende sind gerade im Training
- 20 Grundschul Kinder kommen 2 mal die Woche zum Computerkurs
- 2 junge Männer machen Ausbildung in Schreinerei
- Für 36 Kinder werden Schulgebühren gezahlt
- 7 Kinder kommen regelmäßig in den „Kindergarten“
- 1.500 Kinder an 5 Grundschulen erhielten Zahnbürsten und Zahnputztraining
- 200 Schülerinnen wurden mit Menstruationseinlagen versorgt und geschult
- 3 Familien wurden Schweine zur Aufzucht und Verkauf gegeben
- 20 Mitarbeitende stehen auf der Gehaltsliste des RHU

Berichte von/Austausch mit Regina, Johannes, Lea

RHU steht in gutem Kontakt mit den Schulen welche die „RHU-Kinder“ besuchen, sprich, Kinder für welche das RHU die Schulgebühren übernimmt.

Die Einbindung des RHU in das Umfeld von Maya/die Gemeinde ist gut.

Die Schneiderei leistet gute Arbeit, sowohl beim Ausbilden als auch in der Herstellung von Gebrauchsgegenständen/Kleidern.

Es finden Fußballspiele statt, sowohl als Sport als auch als gemeinschaftliche Aktivität zwecks Integration und Freizeitgestaltung.

Die IT-Ausstattung ist nicht schlecht, es fehlt jedoch an Ausbildung, sowohl für die Jugendlichen als auch Teile der Angestellten. Moses hat wohl hinreichend IT-KnowHow, jedoch keine Zeit für Aus-/Weiterbildung. Martin kommt bald wieder nach Maya und wird sich u.a. dieses Themas annehmen.

Regina engagiert sich für das Thema Wasserinfrastruktur (Trinkwasser; Abwasser)

Dominik kommt demnächst nach Maya, wird sich aber auf Musik konzentrieren.

Diskussion um nächste Schritte/Planung für Maya

Nach dem ersten Entwurf des Masterplanes, der so nicht finanzierbar war bzw. in mehrere Teilschritte zerlegt werden müsste, fehlt derzeit ein Plan für die nächsten Schritte. (Damit ist auch der Abriss des bestehenden Mehrzweckgebäudes erst einmal vom Tisch.)

Lisa findet Zustimmung mit der Einschätzung, dass die Vorschläge für die nächsten Schritte eigentlich von Maya kommen sollten, nicht vom RHU e.V. Allerdings wurde von einigen Diskussionsteilnehmern der Eindruck geäußert, dass Micheal, bedingt durch die anhaltende Beeinträchtigung durch die Knieverletzung, die Rolle des Gesamtverantwortlichen und Richtungsgebers derzeit nur eingeschränkt ausfüllt. Wiewohl alle MitarbeiterInnen ihre jeweilige Rolle gut wahrnehmen – außer Micheal sieht sich derzeit niemand zuständig (und akzeptiert) Micheal in seiner Rolle zu vertreten oder zu ergänzen. Johannes erwähnt in diesem Zusammenhang, dass sich ein „neues Gesicht“, Freddy, seit einiger Zeit regelmäßig auf/an Maya (interessiert) zeigt. Regina gibt zu bedenken, dass RHU auf Maya vielleicht auch einfach nur einmal eine Konsolidierungsphase benötigt und nicht Jahr für Jahr Neues anstoßen und umsetzen kann.

Ort, Datum und Unterschrift Protokollführer / Vorstand

Schopfheim, den 15. Mai 2024

Anhang

Teilnehmer/in	Mitglied Ja/Nein	Teilnahmemodus
Beck, Ulrike	Ja	via ZOOM
Becker, Dominik	Nein	via ZOOM
Ehrmann, Heinrich	Ja	vor Ort
Fink, Susanne	Ja	vor Ort
Früh, Peter	Nein	via ZOOM
Hensing, Lea	Nein	via ZOOM
Hien, Johannes	Nein	via ZOOM
Huber, Sabine	Ja	via ZOOM
Küchler, Martin	Nein	via ZOOM
Kühlem, Lisa	Ja	via ZOOM
Markolf, Ursula	Ja	via ZOOM
Schuhbauer, Regina	Nein	via ZOOM
Seeger, Hans	Ja	via ZOOM
Seeger, Susanne	Nein	via ZOOM
Vielberth-Baer, Barbara	Ja	via ZOOM
Zillmann, Jonas	Ja	via ZOOM